

Schulinternes Curriculum Französisch

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.10.08)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit: Ein Projekt ist in den vier Sequenzen obligatorisch; alle anderen sind fakultativ</p> <ul style="list-style-type: none">• Erstellung von Schülersteckbriefen (<i>C'est moi</i>)	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Hören/Sprechen: mit anderen sprechen• Sprechen: sich selbst anderen vorstellen• Sprechen/Schreiben: einfache Informationen erfragen und geben• Sprachmittlung: Minidialoge szenisch gestalten• Lesen: einfachen Texten Informationen entnehmen	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vokabellernstrategien (eventuell aus dem Englischunterricht)
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Begrüßungsrituale anwenden• Orientierungswissen: Besonderheiten von Schulen in Frankreich erkennen	<p>Jgst. 6 Sequenz 1/4 <i>Dans le quartier</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Grammatik: die unverbundenen Personalpronomen <i>moi/ toi</i>., Sg. von <i>être</i>, Entscheidungsfragen, Intonationsfragen, Ergänzungsfragen, bestimmter und unbestimmter Artikel Sg., Subjektpronomen Sg., Präpositionen des Ortes, Verben auf –er im Sg.• Wortschatz: sich begrüßen, sich vorstellen, jdn. willkommen heißen, sich verabschieden, sich bedanken, jdn. vorstellen, nach Personen fragen, jdn. nach dem Namen fragen, nach dem Befinden fragen, Herkunft angeben, sagen, was jd. macht, nach einer Person/Sache/ Tätigkeit/ Ort fragen, Vorschläge machen, Zustimmung/ Ablehnung äußern, Zahlen von 0-10• Aussprache/Intonation/Phonetik: grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster• Orthographie: Akzente, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, Groß- u. Kleinschreibung
<p>Texte und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einfache Kennenlerndialoge (Leçons 1/2)• Hörverstehensübungen (CD)• Lehrbuchfolien• PC-Sprachtrainer zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit)	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Hör/Schverstehen/Lesen: Vorwissen aktivieren (Deutsch/Englisch), einfache gelenkte Aufgaben (z.B. vrai-faux) bearbeiten• Sprechen/Schreiben: mit Stichpunkten kleine Rollenspiele vortragen	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 1-2 Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr) Schwerpunkt: sich begrüßen & vorstellen, sich verabschieden, nach dem Namen fragen• Wortschatzüberprüfungen• Hörverstehensüberprüfung

Schulinternes Curriculum Französisch

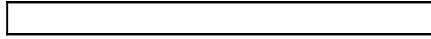
Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.10.08)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Portfolio: <i>Mon album</i> (Zimmer, Hobbys, Freunde und Haustiere vorstellen) 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Hörverstehen: einfachen, didaktisierten Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen ● Sprechen: discours en classe, elementare Kontaktgespräche bewältigen können (als Sprecher und Hörer) ● Leseverstehen: einfachen schriftlichen Texten Grundinformationen entnehmen ● Schreiben: kurze, einfache Gebrauchstexte verfassen, Angaben über sich und seine Lebenswelt machen 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vokabellernstrategien (Eselsbrücken, Klangbilder, Pantomime, Vokabelnetz)
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Orientierungswissen: alltägliches Familienleben in Frankreich kennen lernen ● durch Schule und Unterrichtsalltag sowie Freizeitaktivitäten Offenheit und Neugier für die Lebenswelt frankophoner Jugendlichen entwickeln 	<p>Jgst. 6 Sequenz 2/4</p> <p><i>La vie dans une famille française</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grammatik: <i>il y a</i>, unbestimmter und bestimmter Artikel Plural (Besonderheiten nach dem Verb <i>aimer</i>), Plural der Nomen, , Plural der Verben auf -er, Plural von <i>être</i>, Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa ses</i>), das Verb <i>faire</i>, l'<i>article contracté</i>, Verneinung mit <i>ne...pas</i>, Zahlen von 11-30, das Verb <i>avoir</i>, ● Wortschatz: sagen/ fragen, wo jd. wohnt, woher jd. stammt, Missfallen ausdrücken, Besitzangaben machen, Zugehörigkeit ausdrücken, Tageszeiten/ Zeitangaben, Vorlieben/ Abneigungen ausdrücken, Unzufriedenheit/ Zweifel/ Unsicherheit ausdrücken, über Freizeitaktivitäten sprechen, über sich und andere sprechen, Altersangaben machen ● Aussprache/Intonation/Phonetik: z.Bsp. <i>le h muet</i>, Liaisons bei Zahlen ● Orthographie: grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Telefongespräche ● E-mail Texte ● Gespräche in der Familie und in der Schule ● Hörverstehentexte (CD) ● Lehrbuchfolien ● PC-Sprachtrainer zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit) 	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sprechen/Schreiben: einfache Dialoge und Rollenspiele erstellen und vortragen, ein kleines Gedicht nach einem Modelltext schreiben ● eigene und fremde Texte auf Fehler überprüfen 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 1-2 Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr), Schwerpunkt: Verben, Zahlen, Fragen, Verneinung) ● Wortschatzüberprüfungen ● Hörverstehensüberprüfung



Schulinternes Curriculum Französisch

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.10.08)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none">• z.B. Erstellen von Plakaten in Kleingruppen zum Thema: <i>Paris et ses monuments</i>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Hörverstehen: Aussagen überprüfen, Wegbeschreibungen verstehen• Sprechen: Fragen stellen, Uhrzeiten angeben, Besitzangaben machen, Enttäuschung, Erstaunen und Freude ausdrücken, über Vorhaben sprechen• Schreiben: Wegbeschreibungen, zu vorgegebenen Aussagesätzen Fragesätze formulieren, Bildergeschichte versprachlichen• Redemittel für die Kommunikation im Klassenraum	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none">• vgl. Sequenz I und II• Memotechniken für das freie Sprechen
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Orientierungswissen:<ul style="list-style-type: none">- Verkehrsmittel in Paris kennen lernen- sich in einer fremden Stadt mit Hilfe eines Stadtplans zurechtfinden• französische Werbung kennen lernen	<p>Jgst. 6 Sequenz 3/4 <i>A Paris Des métiers</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Grammatik: <i>aller à</i> und <i>aller chez</i>, verschiedene Fragetypen (einfache Intonationsfrage/ Intonationsfrage mit Segmentierung/ Frage mit <i>est-ce que + où/ quoi/ pourquoi/ quand/ comment</i>), die Uhrzeit (ugs.), der Imperativ, Possessivbegleiter (mehrere Besitzer), <i>le futur composé</i>, die unregelmäßigen Verben <i>savoir/ vouloir/ pouvoir</i>, Verneinung (<i>ne--- plus/ rien/ jamais</i>), direktes und indirektes Objekt, Zahlen von 30-69• Wortschatz: Uhrzeit, Tagesablauf, <i>les moyens de transport</i>, Berufswelt• Orthographie: siehe Sequenz I
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none">• Geschichte über Diebstahl mit BD• Gespräche über die eigene Zukunft• Hörverstehenstexte (CD)• Lehrbuchfolien• PC-Sprachtrainer zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit)• Videoclips zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit)	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen/Schreiben: einfache Dialoge und Rollenspiele erstellen und vortragen, ein kleines Gedicht nach einem Modelltext schreiben• eigene und fremde Texte auf Fehler überprüfen	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 1-2 Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr), Schwerpunkt: offene/ halboffene Aufgaben zur Textproduktion mittels situationsadäquater Redemittel• Grammatiküberprüfungen• Wortschatzüberprüfungen• Hörverstehensüberprüfung

Schulinternes Curriculum Französisch

Reinoldus- und Schiller Gymnasium Dortmund (Stand: 21.10.08)

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für die jeweilige Sequenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. den Hinweis im KLP, S.18: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen").

Projektarbeit:

- Internet-Recherche

Kommunikative Kompetenzen:

- **Hörverstehen:** ein Telefonat verstehen
- **Sprechen:** Telefonate und Einkaufsdialoge führen
- **Leseverstehen:** didaktisierten texten wesentliche Inhalte entnehmen
- **Schreiben:** Menschen und Dinge beschreiben, einen Brief/ eine Email schreiben, Einkaufsdialoge erstellen

Fächerübergreifendes:

- Umgang mit elektronischen Medien

Interkulturelle Kompetenzen:

- Unterschiede der franz. Privatbrief-/Geschäftsbriefgestaltung zur deutschen kennen lernen
- einem franz. Fahrplan/ einer franz. Zugfahrkarte die wesentlichen Informationen entnehmen
- das franz. Notensystem mit dem deutschen vergleichen
- Unterschiede zwischen den belgischen und den franz. Zahlen kennen lernen
- wichtigste Sehenswürdigkeiten von Brüssel kennen lernen

Jgst. 6
Sequenz 4/4

L'anniversaire
La rencontre

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

- **Grammatik:** Form und Stellung von Adjektiven, Farbadjektive, Mengenangaben, die unregelmäßigen Verben *lire/ écrire/ prendre/ boire/ ouvrir/ attendre/ répondre/ dire/ commencer/ acheter/ payer*, Verben mit à-Ergänzung, Zahlen von 70-100
- **Wortschatz:** Wochentage, Tiere, Verwandtschaftsbeziehungen, Kleidung, das Datum

Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):

- französischer Kalender
- Bahnfahrkarte
- Bilder zu Brüssel
- Hörverstehenstexte (CD)
- Lehrbuchfolien
- PC-Sprachtrainer zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit)
- Videoclips zum Lehrwerk (nach Verfügbarkeit)

Methodische Kompetenzen:

- Wortumschreibungen
- Texten anhand der Fragen *qui/quoi/où* die wichtigsten Informationen entnehmen
- Überschriften für Textteile finden
- Fehlervermeidungsstrategien
- Dialoge zu Situationsvorgaben erfinden

Leistungsfeststellungen:

- 1-2 Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr), Schwerpunkt: Textproduktion nach Vorgaben
- Wortschatzüberprüfungen
- Orthographietests
- Kontrolle der Aussprache in Form eines Lesewettbewerbs (*concours de lecture*)